

Was ist dann zu tun?

Beratungsgespräch

Vereinbaren Sie mit mir telefonisch oder per Mail einen Termin.

Bei unserem ersten Gespräch lernen wir uns kennen und Sie bekommen von mir Informationen zum Thema Legasthenie und Dyskalkulie.

Mir ist es wichtig, dass sich Ihr Kind während des gemeinsamen Lernprozesses wohl fühlt. Nur so haben wir ein solides Fundament, für unser gemeinsames Tun.

Von Vorteil wären auch Schulhefte oder ein psychologisches Gutachten.

Sie bekommen von mir einen Anamnese-Fragebogen mit nach Hause, den Sie bei unserem Folgegespräch mitbringen.



Diagnose

Mit dem AFS-Computertest und anderen bewährten, pädagogischen Bewertungsmethoden, kann eine mögliche Legasthenie und/ oder Dyskalkulie festgestellt werden.

Hierbei ist ersichtlich, welche Teilbereiche betroffen sind. Basierend auf dem Erstgespräch, Schriftproben und der Auswertung des AFS-Tests wird ein pädagogisches Gutachten verfasst und ein individueller Trainingsplan zusammengestellt.

Training

Damit sich rasch ein sichtbarer Erfolg einstellt, ist es ratsam ein von mir begleitetes Training, 1-2 Mal pro Woche einzuplanen.

Doch genauso wichtig wie das Training bei mir, ist auch die Wiederholung und Festigung zu Hause. Empfohlen sind 10-15 Minuten täglich. Hierzu bekommt ihr Kind von mir Trainingsmaterial für zu Hause. Der Trainingsplan wird an den Lernerfolg angepasst.

Fortschritte und Lernzielkontrolle

Damit das Training Wirkung zeigt, sollte längerfristig geplant werden.

Die Einheiten bei mir und die Übungen für zu Hause, sind eine Investition, um schon bald sichtbare Erfolgserlebnisse für Ihr Kind zu erzielen.

Von Zeit zu Zeit werden Sie über die Lernfortschritte informiert bzw. können Sie mich persönlich oder telefonisch kontaktieren.



Abschlussgespräch

Resume über die Fortschritte Ihres Kindes oder auch Planung weiterer Trainingseinheiten.

**Ich freue mich darauf,
Sie und Ihr Kind kennen zu lernen!**



Martina Forjan

**Dipl. Elementarpädagogin
Dipl. Lerndidaktikerin
Dipl. Legasthenie und
Dyskalkulietrainerin**



office@legastheniefuchs.at



www.legastheniefuchs.at



+43 664/ 75 12 32 31



Anton - Hubmann - Platz 1 / 2.OG.
8077 Gössendorf



legasthenie_fuchs



**Hat ihr Kind
Schwierigkeiten beim
Rechnen, Schreiben
oder Lesen?**

Wi schriipt
Mann das?



**Legasthenie
Dyskalkulie
Lerntraining**

Welche Auffälligkeiten zeigen sich beim Kind im Vorschul- und Kindergartenalter?

- Legasthenie und Dyskalkulie in der Familie
- Unterscheidung ähnlicher Symbole fällt schwer
- Reimen (Kanne-Tanne)
- Merkfähigkeit von Liedern und Gedichten
- Schwierigkeiten beim Wiedergeben von (Bild)Geschichten
- geringer Wortschatz
- die Position von Lauten oder Silben in Wörtern erkennen
(z.B.: An welcher Stelle im Wort steht das a?)
- Materialien nach Farbe und Größe ordnen
- Erfassen von Mengen durch abzählen bis zur Menge 10
- Zahlen zu Zahlenbildern zuordnen
- Mengenvergleiche (z.b. in welcher Reihe sind mehr)

Auffälligkeiten der Vorläuferfertigkeiten für den Schriftspracherwerb können schon im Kindergartenalter durchgeführt und diagnostiziert werden. Die Kinder müssen für die Abklärung weder Lesen noch Schreiben können. Das Training ist individuell auf das Alter ihres Kindes abgestimmt und kann den spätern Erwerb des Lesens, Rechnens und Schreibens wesentlich erleichtern und positiv beeinflussen.



Welche Auffälligkeiten zeigen sich beim Kind in der Schule?

- Konzentrationsschwierigkeiten im Umgang mit Zahlen und Buchstaben
- werden Buchstaben immer wieder verwechselt (d/b, ei/ie, d/t, k/g)
- Lässt ihr Kind im Wort Buchstaben aus oder fügt welche hinzu?
- Hat ihr Kind Schwierigkeiten beim Lesen lernen?
- Zusammenlauten der einzelnen Buchstaben funktioniert nicht oder nur schwer?

Kinder und Personen die Legasthenie und/oder Dyskalkulie betroffen sind brauchen vor allem eines **UNTERSTÜTZUNG, VERSTÄNDNIS** und **GEDULD** von ihrer Bezugsperson, als auch von ihrer Umwelt. Vermehrtes Üben zu Hause bringen oft nicht den erwünschten Erfolg und können das Familienzusammenleben belasten.



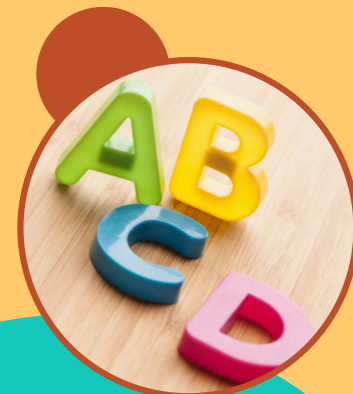
WAS IST LEGASTHENIE? WAS IST DYSKALKULIE ?

Legasthenie und Dyskalkulie sind keine Krankheiten oder Behinderungen. Durch differente Wahrnehmungen empfinden, sehen und hören legasthene/dyskalkule Menschen ein wenig anders als andere.

Diese Wahrnehmung ist es aber, die zu Schreib-, Lese- oder Rechenproblemen führt.

Oftmals verfügen aber gerade diese Personen über außergewöhnlich gute technische Ideen, sind kreativ und haben eine große Auffassungsgabe und eine schier unglaubliche Merkfähigkeit.

Laut einer Studie sind ca. 15-20% der Weltbevölkerung legasthen bzw. dyskalkul. Demnach können in einer Klasse mit 20 Schülern bis zu 4 Kinder von Legasthenie und/oder Dyskalkulie betroffen sein.



Hat ihr Kind Schwierigkeiten beim Rechnen, Schreiben oder Lesen?

Bemerken Sie die Unaufmerksamkeit vor allem dann, wenn Ihr Kind mit Zahlen (beim Rechnen) oder Buchstaben (Lesen und Schreiben) arbeitet? Oder haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind bei Hausübungen schneller denkt als es handelt? Hilft auch oftmaliges Wiederholen und Üben nicht?

Kann sich Ihr Kind hingegen bei einem selbst gewählten Spiel oder einer Beschäftigung gut über längere Zeit konzentrieren, dann liegt der Verdacht von Legasthenie bzw. Dyskalkulie nahe und eine Abklärung durch einen Experten wäre empfehlenswert.